

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 176 - 204

der 9. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 30.10.2002

Drucksache Nr. 275/II

Antrag der SPD-Fraktion
Hinweisschilder „Youth Hostel“ auf
Bahnsteigen
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 186

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, darauf hinzuwirken, dass das internationale Zeichen “Youth Hostel” auf die Hinweisschilder auf den Bahnsteigen des S-Bhf. Nikolassee und S-Bhf. Wannsee sowie auf dem Regionalbahnsteig Wannsee mit angezeigt wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

30.10.2002

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf**

J. Schmid
29.1.04

1. **Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr. 186 vom 30. Oktober 2002
Hinweisschilder "Youth Hostel" auf Bahnsteigen
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglich
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Auf dem S-Bahnhof Nikolassee, der dem DJH-Jugendgästehaus Wannsee am nächsten liegt und auf dem die Linien S 1 und S 7 zusammengeführt werden, sind gegenwärtig drei Hinweisschilder auf die Jugendherberge an den Treppenabgängen vorhanden. Auf dem öffentlichen Straßenland ist anschließend ein lückenlose Wegweisung mit dem internationalen Jugendherbergssymbol bis zum Jugendgästehaus eingerichtet.

Das Bezirksamt hatte sich am 22.11.2002 und nochmals am 25.02.2003 mit dem Beschluss Nr. 186 der Bezirksverordnetenversammlung an die S-Bahn Berlin GmbH und am 28.02.2003 zusätzlich an die Deutsche Bahn Station&Service AG gewandt, um zu erreichen, dass die Hinweise auf das Jugendgästehaus auf dem Bf. Nikolassee verbessert und auf dem Bf. Wannsee eingerichtet werden.

Die S-Bahn Berlin GmbH teilte mit Schreiben vom 11.03.2003 dem Bezirksamt mit, dass die Möglichkeit besteht, jeweils unter den Informationsleisten (unterhalb der Bahnhofsnamensschilder) sogenannte Ortsleisten anzubringen und darauf auf die Einrichtung aufmerksam zu machen. Parallel dazu sei mit der DB Station&Service AG ein kostenpflichtiger Gestattungsvertrag abzuschließen.

Weil sich die Deutsche Bahn AG nicht meldete, hat das Bezirksamt am 07.05.2003 noch einmal eine Stellungnahme angemahnt. Mit Schreiben vom 08.07.2003 antwortet die DB Station&Service, dass für die Bearbeitung von Werbeträgern auf Flächen der DB AG die Deutsche Eisenbahn-Reklame GmbH (DER) zuständig sei. Um weiteren Schriftwechsel abzukürzen, hat sich das Bezirksamt daraufhin mit der DER telefonisch in Verbindung gesetzt und erfahren, dass für die Anbringung eines Schildes der Größe 4,00 x 0,30 m pro Jahr etwa 580,00 € netto an Entgelt gefordert würden, was bei zwei Schildern pro Bahnsteig und bei insgesamt fünf Bahnsteigen (drei am Bf. Wannsee und zwei am Bf. Nikolassee) immerhin zu jährlichen Kosten von etwa 6.700,00 € führen würde. Auch der Hinweis darauf, dass das DJH eine gemeinnützige Institution sei, konnte an der Höhe der Forderung nichts ändern.

Um festzustellen, ob sich das DJH vorstellen kann, diese Kosten zu übernehmen, hat das Bezirksamt mit Schreiben vom 29.07.2003 an den Landesverband Berlin-Brandenburg des DJH geschrieben und ihm die jährlichen Kosten für ein Hinweisschild auf einem Bahnsteig und den Ansprechpartner DER mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 05.08.2003 bedankt sich der Geschäftsführer des DJH-LV Berlin-Brandenburg beim Bezirksamt und der BVV für das Interesse an der Jugendherberge Berlin-Wannsee und begrüßt das Anliegen, die Orientierung zum Haus am Badeweg zu verbessern. Er schreibt u.a., dass der LV auf dem nächstgelegenen Bahnhof Nikolassee drei Hinweisschilder angebracht hat, um den Besuchern den Weg zu weisen. Ferner erhalten alle Gäste mit der Buchungsbestätigung u.a. eine Skizze der Anfahrt zur Jugendherberge mit Bahn, Fahrrad, Auto oder Bus. Eine Ausweitung der Schilder auf den Bahnsteigen wäre sinnvoll, jedoch spricht – wegen der erwähnten Kosten – die Kosten-Nutzen-Relation dagegen. Der LV hat daher auf eine Beschilderung an der Station Wannsee bisher verzichtet. Das DJH regt jedoch an, eine zusätzliche Beschilderung auf Straßenland vom Bf. Wannsee zum Jugendgästehaus im Badeweg einzurichten. Die Kosten dafür würde das DJH tragen.

Diese Anregung hat das Bezirksamt geprüft. Es wird sich bei dem DJH dafür einsetzen, dass auf Kosten des DJH ein zusätzlicher Wegweiser mit dem internationalen Jugendherbergensymbol und einer Entfernungsangabe bis zum JGH vor dem Bahnhof Wannsee auf Straßenland zusätzlich angebracht werden kann. Die Intention des BVV-Beschlusses, gerade die Hinweise auf den Bahnsteigen und nicht die im Straßenland zu verbessern, scheitert an der Kostenfrage.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat